



Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46 EG (Datenschutz-Grundverordnung)

Informationen zum Datenschutz für Adoptionsbewerber

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Stendal und des Altmarkkreises Salzwedel beim Jugendamt Stendal einen hohen Stellenwert. Nachfolgend möchten wir Sie zu wichtigen Fragen des Datenschutzes informieren.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die Ihre Person betreffen.

Für welchen Zweck erfolgt die Verarbeitung?

Ihre Angaben werden benötigt, um Ihren Antrag auf Eignungsüberprüfung für ein Adoptionsverfahren und zur Adoptionsvermittlung zu bearbeiten.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angabe oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag möglicherweise nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass über Ihren Antrag auf Eignungsüberprüfung und Adoptionsvermittlung nicht bzw. nicht richtig entschieden werden kann.

Welche Rechtsgrundlagen gelten für die Erhebung /Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die Rechtsgrundlagen dafür sind Art.6 Abs.1 Buchst. e, Abs.3 S.1 Buchst. b, Art.9 Abs.2 Buchst. h DSGVO, §§ 67-85a, §§ 7ff AdVermiG.

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. weitergeleitet?

innerhalb des Jugendamtes:

- Amtsvormund (bei einer Vermittlung)
- Wirtschaftliche Jugendhilfe/Kreiskasse (nur bei Gebührenerhebung)

außerhalb des Jugendamtes:

- Zuständiges Familiengericht (bei einer Vermittlung)
- Standesamt (bei vertraulicher Geburt)
- Zentrale Adoptionsstelle/Landesjugendamt bei Vermittlungsfällen mit internationaler Beteiligung
- Landesverwaltungsamt bei Personenstandsfeststellungsverfahren (anonyme Geburten)

In welcher Form werden Ihre Daten gespeichert und wie sicher sind sie?

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in Papierakten und teilweise in elektronischer Form (z.B. auf einem Server, in einem Rechenzentrum). Wir speichern Ihre Daten nur solange, wie wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen, d.h. Ihre Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt (§ 84 Abs.2 SGB X).

Ihre uns zur Verfügung gestellten persönlichen Daten werden durch Ergreifung von technischen sowie organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen so gesichert, dass sie für den Zugriff unberechtigter Dritter unzugänglich sind.

Bei Versendung von sehr sensiblen Daten oder Informationen ist es für Sie empfehlenswert, den Postweg oder DE-Mail zu nutzen, da eine vollständige Datensicherheit per normaler E-Mail nicht gewährleistet werden kann.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Kommt eine Adoption zustande, werden die Daten 100 Jahre lang, gerechnet ab der Geburt des Kindes aufbewahrt 8 § 9b Abs.1 Satz 2 AdVermiG).

Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben (Art.15 DSGVO).
- Sie können von uns eine kostenlose Kopie dieser Daten erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art.16 DSGVO).
- Sie können von uns verlangen die Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu löschen, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzu-schränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können die **Einwilligung** in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit für die Zukunft **widerrufen**. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung Ihrer Daten bleibt rechtmäßig.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Über diese Rechte hinaus besteht ein Beschwerderecht beim Landesdatenschutzbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt. Die Kontaktdaten finden sie unten.

Wer sind die Verantwortlichen für den Datenschutz?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist der Landkreis Stendal, vertreten durch den Landrat,
Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal, ☎ + 49 3931 60-6 ; Fax + 49 3931 213060;
✉ kreisverwaltung@landkreis-stendal.de bzw. De-Mail: poststelle@lksdl.de-mail.de

Verantwortlicher für den Datenschutz im Jugendamt ist die Amtsleitung des Jugendamtes.
Landkreis Stendal-Jugendamt-, Hospitalstraße 1-2 ,39576 Hansestadt Stendal
☎+ 49 3931 60 7209 ; Fax +49 3931 60 7212
✉ jugendamt@landkreis-stendal.de bzw. De-Mail: jugendamt@lksdl.de-mail.de

Die Datenschutzbeauftragte des Landkreises Stendal erreichen Sie wie folgt:
Büro des Landrates –Datenschutzbeauftragte-, Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal
☎+49 3931 60 7540 ; Fax +49 3931 212183
✉ datenschutzbeauftragte@landkreis-stendal.de

Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt.
Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg
☎+49 391 81803 0 freecall 0800 9153190 (Festnetz der DTAG)
Fax: +49 391 81803 33
✉ poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de